

Wiederaufnahme der pädagogischen Frühförderung für Kinder mit einer Beeinträchtigung des Sehens

Frühförderung in einer Kindertagesstätte

Name des Kindes	
Kindertagesstätte	

Erforderliche Hygienestandards

- Alle an der Frühförderung beteiligten erwachsenen Personen (Lehrkräfte, Eltern/Erziehungsberechtigte, Erzieher/innen usw.) tragen während der Frühförderung einen Mund-Nasenschutz.
- Vor und nach Betreten des Haushalts / der Kindertageseinrichtung sowie ggf. bei einem Wechsel von Kindern innerhalb einer Kindertagesstätte erfolgt eine Handdesinfektion.
- Die Frühförderung findet in einem separaten Raum statt.
- Die Räume, in denen die Frühförderung stattfindet, sind häufig und gut zu lüften (mindestens alle 30 Minuten). Fenster können besonders im Frühling und im Sommer offen (oder zumindest gekippt) stehen.
- Die Frühförderung kann nur stattfinden, wenn die Lehrkraft, das Frühförderkind und alle Personen in deren Haushalt keine Symptome einer Erkältung oder Grippe zeigen.
- Die Frühförder-Lehrkraft wird nur einen Haushalt bzw. eine Kindertagesstätte pro Tag anfahren und anschließend dafür Sorge tragen, dass wiederverwendbares Material sorgfältig und ausreichend gereinigt wird.
- Ggf. weitere Vereinbarungen zu Hygienestandards nach Abstimmung mit allen Beteiligten:

Die Durchführung der pädagogischen Frühförderung ist in der Kindertagesstätte unter den genannten Vorgaben des Infektionsschutzes realisierbar:

- Ja
 Nein

Die Eltern / Erziehungsberechtigten wurden am _____ über die Möglichkeit der Wiederaufnahme der pädagogischen Frühförderung informiert. Sie haben erklärt, dass Sie mit der Durchführung der pädagogischen Frühförderung unter den genannten Vorgaben des Infektionsschutzes

- einverstanden sind.
 nicht einverstanden sind.

(Ort, Datum)

(Lehrkraft der von-Vincke-Schule)

(Schulleitung der von-Vincke-Schule)

(Leitung der Kindertagesstätte)